

Medienmitteilung

Bangladesch: Fortschritt beim Atomeinstieg Baubeginn für Kernkraftwerk Rooppur-2

(Olten, 20.07.2018) Am 14. Juli 2018 ist der erste Beton für das Kernkraftwerk Rooppur-2 in Bangladesch gegossen worden. Damit stehen in diesem Einsteigerland offiziell zwei Werke in Bau.

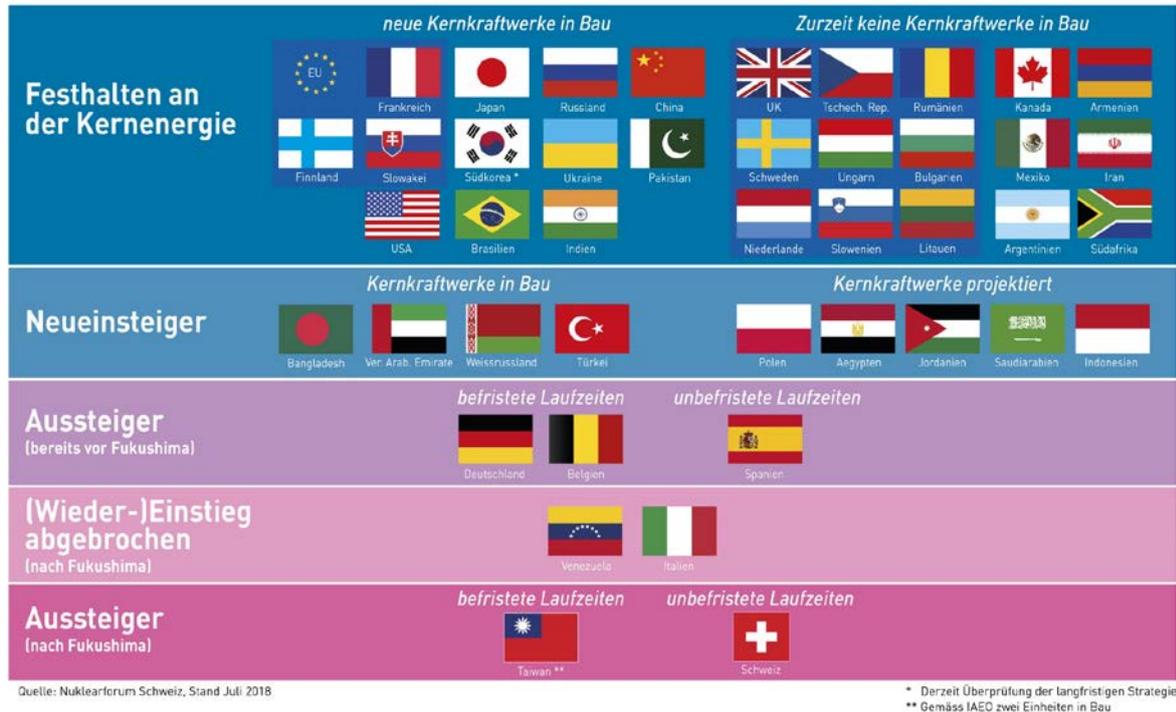
Eine knappe Woche nach Erteilen der Auslegungs- und Baubewilligung durch die Bangladesh Atomic Energy Regulatory Authority (BAERA) ist der erste Beton für das Kernkraftwerk Rooppur-2 gegossen worden. Damit steht die Anlage offiziell im Bau, acht Monate nach Beginn der Bauarbeiten für Rooppur-1 am gleichen Standort. Die Inbetriebnahme von Rooppur-1 ist laut dem Technologielieferanten Rosatom für 2023 vorgesehen, diejenige von Rooppur-2 ein Jahr später. Zum Einsatz kommen dabei Reaktoren des russischen Typs WWER-1200, von dem in Russland bereits zwei Einheiten in Betrieb und weltweit insgesamt neun in Bau sind. Der Standort Rooppur liegt im Bezirk Pabna nordwestlich der Hauptstadt Dhaka.

Auf der ganzen Welt werden neue Kernkraftwerke gebaut

Weltweit sind derzeit insgesamt 450 Kernkraftwerke in 31 Ländern in Betrieb. In 17 Staaten werden fast 60 neue Werke gebaut und rund 130 weitere sind in Planung. Bangladesch ist mit der Türkei, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Weissrussland das vierte Land, das derzeit sein erstes Kernkraftwerk baut. Projekte für den Einstieg in die Kernenergienutzung laufen zudem in Ägypten, Indonesien, Jordanien, Polen sowie Saudiarabien.

Die Grafik unten liefert einen Überblick über die Kernenergiepolitik aller Staaten, die Kernkraftwerke betreiben oder bauen. Eine Übersicht über sämtliche Kernkraftwerke und Lager für radioaktive Abfälle finden Sie auf www.nuclearplanet.ch.

Ausrichtung der Kernenergiepolitik nach Fukushima



Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet: www.nuklearforum.ch.

Kontakt:

Michael Schorer, Leiter Kommunikation

Nuklearforum Schweiz, Frohburgstrasse 20, 4600 Olten

Tel.: 031 560 36 50 E-Mail: michael.schorer@nuklearforum.ch

Das Nuklearforum Schweiz ist ein Verein zur Förderung der sachgerechten Information über die zivile Nutzung der Kernenergie. Seit 60 Jahren unterstützt das Nuklearforum als wissenschaftlich-technische Fachorganisation die Meinungsbildungsprozesse im Bereich der Kernenergie.